

**St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Hemmerden von 1349 e.U.**



**SCHÜTZENFEST 2025
IN HEMMERDEN**



Gemeinsam Traditionen feiern.

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie,
für die Region, für uns alle.
sparkasse-neuss.de



**Sparkasse
Neuss**



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Jahr nach dem großartigen 675-jährigen Jubiläum der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden wird sicherlich von der Erinnerung an die beeindruckenden Feierlichkeiten geprägt sein.

Nach einem so bedeutenden Jubiläum wird das Schützenfest 2025 die Gelegenheit bieten, die Gemeinschaft erneut zu stärken und die Freude am Schützenwesen lebendig zu halten. Es ist das erste Jahr, in dem die Bruderschaft ihre Geschichte nach diesem Meilenstein weiterschreibt und neue Erinnerungen schafft.

Seien Sie dabei und feiern Sie auch in diesem Jahr mit uns ein farbenfrohes Fest.

Ihre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden von 1349 e.V.



Ralf Rippegather

1. Vorsitzender / Oberst

Markus Schmitz

2. Vorsitzender / Oberstadjutant

Daniel van Reimersdahl

Kronprinz

Sabrina van Reimersdahl

Kronprinzessin



**Dem Königspaar, der St. Sebastianus Bruderschaft
und allen Schützen wünschen wir
ein unvergesslich schönes Schützenfest!**

CDU Ortsverband Hemmerden



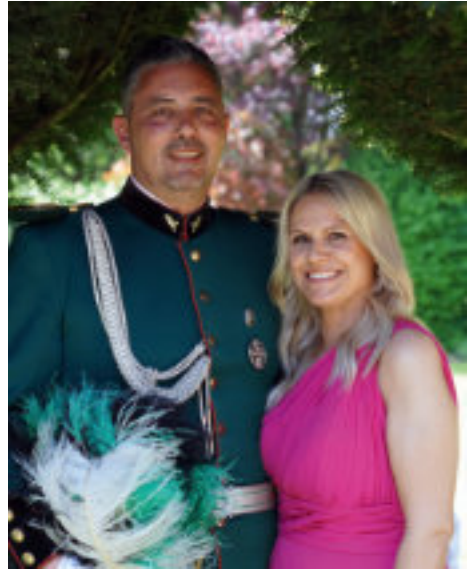
ORTSVERBAND HEMMERDEN

Das Königspaar

Das Königspaar Daniel und Sabrina van Reimersdahl

Mit Daniel und Sabrina van Reimersdahl steht ein Königspaar an der Spitze unserer Bruderschaft, welches für gelebte Gemeinschaft, tiefe Verbundenheit mit dem Schützenwesen und ehrenamtliches Engagement steht.

Daniel ist seit über 35 Jahren fest in der Bruderschaft verwurzelt. Seine Schützenlaufbahn führte ihn über die „Fidele Jonge“, die Tellschützen und die „Flotte Boschte“ schließlich im Jahr 2003 zum Jägerzug „Immer Jung“. Dort übernahm er 2014 das Amt des Hauptmanns – eine Aufgabe, die er mit großem



Verantwortungsbewusstsein und Herzblut bis heute ausübt. Auch Daniels Brüder Tobias und Andreas sind dem Schützenwesen schon viele Jahre treu und im Jägerzug „Flotte Boschte“ aktiv. Dass die Brüder allesamt im Schützenwesen aktiv sind, kommt nicht von ungefähr, denn Vater Peter van Reimersdahl ist ebenfalls Mitglied der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden und das seit mehr als 40 Jahren.

Doch Daniels Engagement endet nicht mit dem Schützenfest. Seit einigen Jahren ist der ehemalige Spieler zunächst als Jugendleiter und aktuell als Kassierer beim SV Hemmerden aktiv. Die Spiele der Ersten Mannschaft verfolgt er zusammen mit Sabrina und den Söhnen Matti und Max immer noch Sonntag für Sonntag.

Daniel gehört zudem seit über 30 Jahren zur Karnevalsgruppe „Immer Jung GmbH & Co. KG“ und kegelt im Kegelclub „Fröhlich Holz“. Sein Wirken zeigt: Ehrenamt und Vereinsleben sind für ihn kein Hobby, sondern eine Herzensangelegenheit.

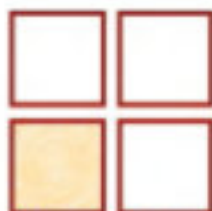
Sabrina bringt ebenso eine tiefe Verbundenheit mit dem Schützenwesen mit. Als echtes „Schützenfestkind“ ist sie seit klein auf mit dabei – kein Wunder, stammt sie doch aus einer Familie, die mit Karl-Heinz und Christiane Broich sowie Gottfried „Jocko“ Meurer und Bettina gleich zwei Königspaare hervorgebracht hat.

Seit über 220 Jahren hochwertige
Holzfenster aus eigener Herstellung!

die holzwerkstatt

Fachbetrieb für Einbruchschutz

- Denkmalschutz
- Haustüren
- Wintergärten
- Fenster-Service
(streichen, pflegen, reparieren)



Meisterbetrieb

Karl Birbaum

Landstraße 46

41516 Grevenbroich

Tel. 021 82 / 82 74 86

Fax 021 82 / 1 84 05

Mobil 0172 / 2 40 15 64

www.dieholzwerkstatt.net | E-Mail: info@dieholzwerkstatt.net

RESTAURANT

El Barrio



cantina y bar



Kirchplatz 3-5
41516 Grevenbroich
T: 02182 / 57 38 89 0
E: info@el-barrio.net

Inhaber: Familie Dzuric

www.el-barrio.net



Schützenkönig 1980

Karl-Heinz Broich und seine Gemahlin
Königin Christiane



Schützenkönig 1989

Königspaar Gottfried „Jocko“
und Bettina Meurer

Ihr Urgroßvater Michael Meurer begleitete als Goldjubilär mit Stolz beide Königspaare.
Schützenfest ist für Sabrina ein Lebensgefühl und in diesem Jahr geht nun ein
Kindheitstraum in Erfüllung.



Goldjubilär

Michael und
Helene Meurer



Auch im Karneval ist Sabrina mit voller Freude aktiv – in der Damengruppe „Lecker Mädche“ ist sie seit über 25 Jahren ein fester Bestandteil und sorgt für gute Stimmung und Gemeinschaftsgeist.

Natürlich sind auch die beiden Söhne vom Schützenfest-Virus infiziert. Während Matti mit Begeisterung bei den Tellschützen aktiv ist, trat Max nach einigen Jahren bei den Tellschützen und im TC Elsen-Fürth im Jahr 2023 in die Fußstapfen seines Vaters und schloss sich dem Jägerzug „Immer Jung“ an – ganz im Sinne der familiären Schützentradition.



Schon in ihrer Zeit als Kronprinzenpaar zeigten Daniel und Sabrina eindrucksvoll, wie sehr ihnen die Gemeinschaft, Tradition und Heimat am Herzen liegt. Mit Erfahrung, Herzlichkeit und Engagement sind sie bestens auf ihre Regentschaft vorbereitet – und wir sind sicher, dass sie unsere Bruderschaft mit Stolz, Würde und ganz viel Lebensfreude vertreten werden.

Sabrina und Daniel können in ihrem Regierungsjahr auf die Unterstützung beider Familien und auch des Königszuges „Immer Jung“ bauen. Der Jägerzug ist mit fast 40 aktiven Mitgliedern nicht nur die größte Truppe im Regiment, sondern es wurden in mehr als 70 Jahren auch bereits 8 Schützenkönigspaare begleitet.



Der Königszug Immer Jung



Deckenabzugshaube „Lightline“

Sie vertrauen ja auch
sonst nur Experten.



Entdecken Sie weitere Modelle unserer
Dunstabzugshauben unter www.silverline24.de

SILVERLINE



Der Königszug Immer Jung

Anlässlich des 40sten Jubiläums des Immer Jung 1992 begann Hans Schlangen – seinerzeit Jägermajor – sein Grußwort in der Festschrift mit den Worten: „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“. Die Wichtigkeit dieser Worte wird einem heute bewusster, denn je.



Die Idee zur Gründung eines Schützenzuges entstand in der Küche von Preckel's Lena am Schnitzlerplatz, einer der Initiatoren war damals Heinrich Birbaum. Die Gründungsversammlung wurde im Juli 1952 in der Gaststätte Schmitz bei „Vinz Traudchen“ abgehalten.



Gerade in den ersten Sturm- und Drangjahren endeten die Versammlungen häufig mit etwas Blödsinn: ein kaputtes Auto, beschädigte Fensterläden. Das Sonntagsgeld war in dieser Zeit dadurch knapp bemessen, aber natürlich wurden die Schäden

ordnungsgemäß bezahlt. Zur Anschaffung der Fahne wurde zusätzlich jeden Sonntag 1,50 Mark vom Sonntagsgeld abgeknapst. Lieber hätte man das Geld in der Gaststätte ausgegeben.

Von Anfang an dabei war Hans Mausberg, der einzige Gründer des Zuges der noch heute Mitglied ist. Viele Jahre leitete „de Bur“ die Geschicke des Zuges, mehr als 20 Jahre als Hauptmann. Zwischenzeitlich wurde er zum Ehrenhauptmann befördert. Hans Mausberg war auch einer der Offiziere, die 1957 stolz die angeschaffte Fahne des Zuges präsentieren konnten.



Auf Geselligkeit und Zusammengehörigkeit wird schon immer großen Wert gelegt: Unvergessene Karnevals-Fußballspiele gegen den Blüh Auf; Ausflüge, ob in den Anfangszeiten mit dem klingenden Rheinländer oder später nach Berlin, Freiburg oder Trier; Fackelbau; Wandertage; Mai-, Herbst- oder Frühlingsfeste oder Motto-Vogelschüsse.

Jeder, der hier dabei war, wird nur gute Erinnerungen an diese Veranstaltungen haben. Das ist es, was den Immer Jung auszeichnet: Jung und Alt zusammen, Kind und Kegel dabei und immer viel Freude. So ist auch nachvollziehbar, dass der Nachwuchs vor allem aus den eigenen Reihen generiert wird. Viele der Söhne der Immer Jünger schließen sich dem Zug an und bringen Freunde mit, die die Geselligkeit im Zug ebenfalls schätzen und sich anschließen.





Schützenfestzeit...

feiern, lachen, tanzen und genießen –
wir wünschen schöne Tage und viel Spaß.



Versicherungsbüro
Broich Versicherungs-
dienst Nachf. Peter Wiza

Winzerather Str. 18-20
41516 Grevenbroich
Tel 02182 8299390
peter.wiza@ergo.de
peter-wiza.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO



KFZ MEISTERBETRIEB KLEIN

Inh. Christina Klein
Landstraße 75
41516 Grevenbroich
www.kfz-meisterbetrieb-klein.de
kontakt@kfz-meisterbetrieb-klein.de

In den vergangenen mehr als 70 Jahren konnte der Jägerzug Immer Jung folgenden **Schützenkönigen** zur Seite stehen:

- 1968 Fritz und Anneliese Hilgers
- 1971 Johann und Gertrud Mausberg
(der Immer Jung wurde als Königszug gewählt)
- 1980 Karl-Heinz und Christiane Broich
- 1984 Heinrich und Helga Birbaum
- 1996 Winand und Liesel Coenen
- 2001 Josef Schumacher und Marianne Lücke
- 2010 Ralf und Tanja Rippegather
- 2017 Markus Schmitz und Bianka Derichs

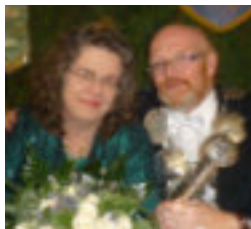
Hans Schlangen beendete sein Grußwort übrigens mit dem Wunsch, „dass der Immer Jung seine erfolgreiche Arbeit, besonders die Jugendarbeit fortsetzt, bis weit, weit ins nächste Jahrtausend. Zum Wohle unserer Bruderschaft und des Heimatdorfes Hemmerden“. Man kann festhalten, dass der Immer Jung auf dem richtigen Weg geblieben ist. Aktuell stellt der Jägerzug Immer Jung 38 aktive Mitglieder.





Die Könige vergangener Jahre

- 2015** Markus Wingerath und Sandra Hülder,
Scheiben-Schützen
- 2010** Heinz und Renate Wingerath,
Regimentsfahngengruppe
- 2005** Peter und Jutta Holtz,
Altstädter Jägerzug
- 2000** Hermann-Josef Koch und Gabi Meister,
Altstädter Jägerzug
- 1995** Paul Winkelmann und Doris Klein-Wiele,
Scheiben-Schützen
- 1985** Heinrich und Helga Birbaum, Immer Jung
- 1975** Carl und Agnes Birbaum, Blüh Auf



*Seit 1902
Backtradition*

Lenders
*Frische, die
man schmeckt*



LENDERS
Bäckerei • Konditorei
In der Bausch 11
41363 Jüchen-Bedburdyck

Telefon: 02181 - 430 92
Telefax: 02181- 430 15

www.baeckerei-lenders.de



ELEKTROTECHNIK

MAX BIRBAUM

- Photovoltaik-Anlagen
- Elektroinstallation
- Sprechanlagen
- KNX-Bustechnik
- Beleuchtungstechnik
- SAT-Anlagen



0173-5164966



www.et-mb.de





Die Königskette

Serie: Unsere Königskette, Teil 1

Königsketten gehören üblicherweise zu den beständigen, alten Schätzen von Schützenvereinen. Grundsätzlich bildet da unsere Bruderschaft keine Ausnahme. Man würde aber falsch liegen, nähme man an, die Königskette würde uns in die Anfänge vor 676 Jahren zurückführen. Tatsächlich ist alles, was vor dem Dreißigjährigen Krieg vorhanden war, verloren.

Die älteste Plakette, die vorhanden ist, stammt aus der Zeit des Wiederaufleben und datiert von 1732. Gewidmet wurde sie von Anna Francisca, Reichsgräfin zu Salm Dyck, geborene Reichsfürstin von Thurn und Taxis. Zumindest würden wir das heute so schreiben. Der Graveur, der offensichtlich auch Schwierigkeiten mit der Schreibung des großen N hatte, griff zur heute noch im Niederländischen üblichen Schreibweise „Dyck“ sowie zu „thorn undt Tassis“. So sehen wir neben dem Wappen unserer späteren Dycker Fürsten mit den Dycker Rauten im Mittelschild das Wappen der Thurn und Taxis mit ihrem Dachs im Mittelschild.

Die Herkunft aus dem Fürstenhaus erklärt auch die Verwendung des Fürstenhutes über den Wappen, da die Dycker erst im 19. Jahrhundert zu Fürsten aufstiegen. Anna Francisca war mit Graf Franz Ernst zu Salm-Reifferscheidt-Dyck verheiratet, der bereits 1727 verstorben war, sodass sie auf dem Schild auch als Witwe gekennzeichnet ist. Franz Ernsts Vater, Ernst Salentin, war derjenige, der Schloss Dyck aus dem Charakter einer Wehrburg heraus zum Adelssitz im barocken Stil umbaute. Anna Franciscas Enkel war der bekannte Fürst Joseph, dem die Parkanlagen von Dyck zu verdanken sind.

Für die Bruderschaft sind Franz Ernst und Anna Francisca von Bedeutung, weil 1659 eben jener Franz Ernst nach den Jahrzehnten des Krieges bis 1648 das Bruderschaftsleben wieder angestoßen hat. So beginnen auch die von ihm eingesetzten Statuten, die er 1686 einsetzte, folgendermaßen:



„Demnach die Bruderschaft St. Sebastiani beyder unser Kirspelen Bedtbur und Hemmerder durch Kriegs Troublen und andere vorgefallene Impedimenta einige Jahr hero in Undergang gerathen als haben wir auff sonderbahre Consideration und Eyffers so wir zur Renovation und newer Einrichtung socher Löblicher Bruderschaft tragen nötig erachtet gegenwertige Verordnung ausgehen unnd welcher Gestalt es künfftig damit gehalten und Observirt werden solle publiciren zu lassen.“

Seither haben viele Königspaare Schilde für die Kette gespendet, von denen wir in dieser Reihe in den nächsten Jahren einige vorstellen wollen.



Zunächst wollen wir aber einen Blick auf die Schilde werfen, die nicht mehr als solche erkennbar sind: dem silbernen Vogel. Der Überlieferung nach wurden für ihn nämlich alte Plaketten

eingeschmolzen. Er erinnert natürlich an die Tradition, dass zum Erlangen der Königswürde ein hölzerner Vogel von der Stange zu holen ist.




Daran erinnert auch der erste Beleg nach der Wiedereinsetzung: „Anno 1659 den 25. Mai ist aus Befelch Ihro Hochgräflichen Durchlaucht die Bruderschaft des Dorfs und Kirchspiels Hemmerden aufgericht und der Vogel geschossen, ist König gewesen meines Herrn Jäger Hinrich IV.“

So kann der Vogel unseres königlichen Herrschaftssymbols an den Jäger Krin 1501 und alle namenlosen Könige vor dem dreißigjährigen Krieg erinnern, die den Verein bereits über Jahrhunderte getragen hatten.



Kai Strathmann

 **0157 / 38 14 53 62**

 **ks-brandschutz@web.de**

 **Schrieverspfad 55
41516 Grevenbroich**

PRÜFUNG & WARTUNG VON

**Feuerlöschern
Wandhydranten
Rauch- & Wärmeabzug-
anlagen (RWA)
Brandschutztüren
Feststellanlagen
Heimrauchmeldern
Leitern & Tritte
PSA gegen Absturz**



**Änderungen • Reparaturen
Neuanfertigungen**

**Ilona Krusch-Schiffer
Kästnerstraße 2 - 41516 Grevenbroich
Tel.: 0176/57882697 - ikks@web.de**



Das Jubiläum - 675 Jahre





Das Jubiläum - 675 Jahre

So richtig bewusst, dass es in ein Jubiläumsjahr geht, wurde es den Mitgliedern der Bruderschaft vermutlich zur Maiversammlung in der Gaststätte „El Barrio“. Neben dem üblichen „Zoch, zoch!“, das die Durchführung des Jubelfestes beschloss, war unser Bundestagsabgeordneter Hermann Gröhe angereist, um nach kurzen Gratulationsworten eine Erinnerungsplakette des „Parlamentskreis Schützenwesen“ zu verleihen.

Es folgten noch vom Landtag Ehrungen durch Heike Troles mit der Schützenehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen sowie vom Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften zu späteren Zeitpunkten.

Nach dem erfolgreichen Vogelschuss, der in gekonnter Manier vom Grenadierzug „Vorne Weg“ organisiert wurde, stand mit Daniel und Sabrina van Reimersdahl unser neues Kronprinzenpaar fest. Daniel konnte sich im Duell gegen Michael Drube durchsetzen.

Gleichzeitig war der Fronleichnamstag mit der Bittprozession und dem Vogelschuss das letzte große Ereignis für unseren Kronprinzen Thomas Rippka. Unter großem Applaus wurden er und seine Mutter Christiane zum Jubiläumsschützenkönigspaar gekrönt. Zuvor hatte es noch einen besinnlichen Moment gegeben. Denn unser Jubiläumsschützenfest begann ohne Abkrönung. Ein großes Foto unserer Majestät Kurt Friedrich über der Königskeule in einer Vitrine erinnerte an die Lücke, die der Tod unseres begeisterten Königs jäh gerissen hatte. Mit rührenden und auch zuversichtlichen Worten erinnerte Königsadjutant Markus Wingerath an Kurt und dankte auch Bezirkskönigin Ute Seifert, die eigentlich an seiner Seite das Bezirkskönigsjahr bestreiten wollte, für ihre Anwesenheit in der schweren Stunde.

Trotz aller Trauer begrüßten die Gäste und die Schützenfamilie Thomas und Christiane herzlich in ihrem neuen Amt, mit dem Thomas sich und der Familie einen Herzenswunsch erfüllt hatte. Fürs Jubiläum hatten die Kassierin und ihr Stellvertreter sich nicht lumpen lassen und einiges für die Musik obendraufgelegt. So wurde mit „Schroeder“ noch lange dieser erste Tag mit den neuen Majestäten gefeiert.

Nach der Eröffnung des Straßenfestes durch unser neues Böllerteam am Samstag und dem Anspielen durch das Tambourkorps „Elsen-Fürth“ fand in Abänderung des üblichen Programms vor dem großen Zapfenstreich bereits die Messe vor dem Jugendheim statt. Dem Schützenball wurde von der Band „Booster“ so richtig eingeheizt, die Begeisterung war überall zu greifen.

Elektro

Breuer  **Schneider**

Persönlich • Fair • Zuverlässig

IHR EXPE RTE FÜR ALLES RUND UM DIE ELEKTROINSTALLATION.

ALLES RUND UM DIE ELEKTROINSTALLTION



Installation



Wartung



Reparatur

KONTAKT

☎ **02181 / 12 66**

✉ info@Breuer-schneider.de

🌐 www.breuer-schneider.de





Der Sonntag arbeitete nach dem Wecken, der Morgenparade und den Ehrungen, die zum Teil bereits an den Vortagen vorgenommen wurden - so wurden z.B. Prinz Maurice Quednau, Schülerprinz Maximilian van Reimersdahl und Bambiniprinz Justus Schlegel schon Freitag geehrt – auf den großen Jubiläumsumzug hin. Die Schützen hatten die Jubiläumsnadeln angelegt, die Uniform adrett gerichtet und so ging es zusammen mit den Gästen aus Aldenhoven, Bedburdyck, Damm, Garzweiler, Gindorf, Grevenbroich, Kapellen, Neuenhausen, Neurath, Noithausen, Steinforth-Rubbelrath und Wevelinghoven zum Kirchplatz, wo neben dem Fahnenabholen auch eine Blumen- und Fahnenparade stattfand. Für den einen oder anderen war das vielleicht ein wenig viel. DJ Benni Brüggens hätte beim Festabend, gerade im extra vergrößerten Festzelt, mehr Publikum verdient.

Der Montag wartete nach Gottesdienst und Friedhofsgang mit einem Jubiläumsfrühstücken im leicht verkleinerten Festzelt auf. Die dazu angefertigten Banner mit Hemmerden Motiven werden auch nach dem Jubiläum Platz und Zelt schmücken. Nicht nur die „Kleinenbroicher“ wussten an dem Morgen zu begeistern: Herbert Holtz tat eigentlich nur seinen Job, indem er seine Altstadt lautstark aufforderte, für eine Runde an den Zug, sich mit einem dreifachen „Alt - Stadt“ zu bedanken. Dies gefiel allen so gut, dass es daraufhin Runden hagelte und jede Musikpause der „Kleinenbroicher“ gewissermaßen durch die „Altstadt“ gefüllt wurde. Nach dem letzten Umzug des Jubiläums wurde mit „Groove House“ gefeiert und so wurden auch die letzten Jubiläumsaufkleber unter die Menschen gebracht und die Züge gingen Dienstag und Mittwoch zu ihren internen Feiern über.

Die in jenem Jahr kreierte Bruderschaftskleidung gibt es übrigens weiterhin über Hamarathi, Informationen finden Sie in dieser Festschrift.

Mit der Spätkirmes, die als Besonderheit noch die Ehrung unserer Tellschützen durch Bezirksjungschützenmeister Stefan Giesen aufzuweisen hatte, klang das „kleine Jubiläum“ aus. Gespannt schauen wir also auf 2049, wo es heißt „700 Jahre Bruderschaft Hemmerden“.



Das Jubiläum 675 Jahre



675 Jahre

**St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Hemmerden von 1349 e.U.**

5,00€



**Die
Jubiläumsnadel
ist da!**



JETZT BESTELLEN!



www.bruderschaft-hemmerden.de/shop

Meisterbetrieb
KFZ-Service
Manfred Mundt GmbH



- Inspektion*
- TÜV / AU*
- Reifen-Service*
- Windschutzscheiben*
- Unfallreparatur*
- KFZ-Zubehör
mit Einbau*
- Fahrzeugaufbereitung*
- Fahrzeughandel*



www.kfzmundt.de

E-Mail: info@kfzmundt.de

Mobil: 0151/55445531

Meisterbetrieb
KFZ-Service
Manfred Mundt GmbH
Bedburdycker Str. 1
41516 Grevenbroich



Das Böllern

Eine bereits jahrhundertealte Tradition in Hemmerden ist das Böllern. Die historischen Hemmerder „Katzeköpp“ werden aber seit dem Jubiläumsjahr wieder herausgeholt werden und sich bemerkbar machen.

Dazu hat das Böller-Team nämlich mittlerweile alle notwendigen Scheine bestanden. Das Team besteht zurzeit aus Christoph Schiffer, der schon im Germania-Böller-Team tätig war sowie Joy-Josefine Schiffer und Hendrik Krause.

Geböllert wird üblicherweise, wenn der Vogel am Vogelschuss an Fronleichnam fällt, wenn der neue König am Schützenfest- Freitag gekrönt wird, zur Eröffnung des Festes Samstagmittag, während der Sonntags- und Montagsparaden und während der Messe. Näheres ist dem Schützenfestplan zu entnehmen.

Wir wünschen der Truppe viel Erfolg und Freude!

Bitte beachten Sie unsere Böllerzeiten:

Samstag von 12.00 -13.00 Uhr

Sonntag von 06.00 - 07.00 Uhr



HAPPY
PIZZA DÖNER



PIZZATAXI

**Pizza - Döner
Pasta - Salate**



02182 570 604 0 www.happy-pizza-doener.de

Kirchplatz 2 - 41516 Grevenbroich

Coca-Cola

granini®



PAULANER



Carlsberg


Peterstaler
MINERALQUELLEN


Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.


Schweppes®



PRECKEL

Getränkefachgroßhandel

**Gaffel
Rölsch**

Daimlerstraße 2-6 Tel.: 02182-2367
41516 Grevenbroich Fax: 02182-18550

E-Mail: m.preckel@t-online.de
Web: www.getraenke-preckel.de

NEW'



Tradition für die Zukunft bewahren.

Gemeinsam für Brauchtum.

Die NEW ist eng mit der Region verbunden und ist seit vielen Jahren als Sponsor aktiv. Egal ob Sport, Brauchtum, Kunst & Kultur, Bildung oder Soziales: das Wir-Gefühl wird gestärkt.

new.de/sponsoring



Jubilare 2025



- Stefan Giesen, Fidele Jonge
- Christopher Hurtz, Immer Jung
- Thomas Rippka, Vorne Weg
- Mathias Schiffer, Vorne Weg
- Ralf Vincentz, Blüh Auf



- Jürgen Nicolin, Waidmannsheil
- Jürgen Preckel, Hemmerder Boschte
- Marc Schmitz, Immer Jung
- Rudolf Schumacher, Blüh Auf



Jubilare



Ulrich Bannenber, Frisch Auf

Banni trat 1975 in die Zuggemeinschaft "Frisch Auf" ein. Seit 46 Jahren bekleidet er das Amt des Rechten Fahnenoffiziers. Sein Hobby, das Schützenwesen, hat Ulrich auf seine gesamte Familie übertragen. Beide Söhne haben sich auch dem "Frisch Auf" angeschlossen. Des Weiteren gehört sein Enthusiasmus dem Fahrradfahren. Insgesamt dreimal war Ulrich Zugkönig und wurde im Jahre 2015 mit dem "SVK" ausgezeichnet.



Heinz-Willi Bielack, Frisch Auf



H.-W. ist seit 1975 Mitglied im "Frisch Auf" und darf sich beim diesjährigen Schützenfest als weiterer Goldjubilare einreihen. Er ist einer der ruhigen Vertreter im Zug. Dennoch hat er aufgrund seiner beruflichen Ausbildung in der Steuerberatung eine der wichtigsten Aufgaben übernommen. Insgesamt sechs Jahre war Heinz-Willi Kassierer und hat dieses Amt stets zur vollsten Zufriedenheit seiner Zugkameraden ausgefüllt. Im Jahre 1979 errang er die Zugkönigswürde. 2015 erfolgte die Auszeichnung mit dem "Silbernen Verdienstkreuz".

Jubilare

Bernhard Schösser, Lützower

Seit dem Jahr 1975 ist Bernhard Schösser, der unter seinen Zugkameraden eher als „Bernie“ bekannt ist, nun Mitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft von Hemmerden.

Der gebürtige Giesenkirchener kam allerdings schon 1974 durch seinen Schwiegervater Hans Scheeres, der zu dieser Zeit Hauptmann des Lützower Jägerzuges war, in Kontakt mit der Zuggemeinschaft und blieb dieser viele Jahre als aktiver Schütze treu. Seit dem Jahre 2021 wird er im Zug als passives Mitglied geführt.



In seiner aktiven Zeit bekleidete er mehrfach das Amt des Zugkönigs. Auch wenn unser Bernie eher zu den „ruhigen Vertretern“ des Zuges gehört, genießt er es stets in Gesellschaft seiner Zugkameraden zu sein. Bernie gehört zu den Schützen, die stets mit Fleiß und Engagement im Hintergrund wie bspw. Beim damaligen Fackelbau agieren und auf diese Weise das Brauchtum am Leben erhalten. Er brauchte kein Amt, um sich für den Zug einzusetzen oder um sich in den Vordergrund zu stellen.

Wenn es um den Residenzbau, das Schmücken für Schützenfest oder den Auf- und Abbau von Wachlokalen ging, fehlte Bernhard Schösser zu keiner Zeit, obwohl man in den wilden Jahren der Lützower nach den Feiern manchmal erst zum Sonnenaufgang nach Hause kam und das Aufstehen zum Aufräumen manch einem Kameraden etwas schwerer fiel.

Ein weiteres Hobby von Bernie ist das Schießen. Aufgrund seiner jahrelangen Mitgliedschaft im Hemmerdener Schießverein unterstützt er seinen Zug bis heute als Schießmeister beim Zugkönigsvogelschuss und auch beim zuginternen Pokalschießen übernahm er oft die sportliche Leitung. Für dieses Engagement wurde er in der Vergangenheit mehrfach ausgezeichnet. So wurden ihm als Dank und zur Anerkennung für seinen beispielhaften Einsatz im Jahr 1994 das „Silberne Verdienstkreuz“ und im Jahr 2003 der „Hohe Bruderschaftsorden“ verliehen.

Daher wünschen wir ihm gerne noch weitere 50 Jahre der Mitgliedschaft und gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem nicht alltäglichen Jubiläum.



Jubilare

Klaus Spankovski, Passiv



Klaus trat ebenfalls im Jahr 1975 der Zuggemeinschaft Frisch Auf bei. In seiner aktiven Zeit war er gute 35 Jahre der Linke Fahnenoffizier und knappe 20 Jahre, wenn auch nicht am Stück der Kassierer des Zuges. In den Jahren 1976 und 1990 errang er die Zugkönigswürde. Im Jahr 2015 wurde Klaus mit dem SVK ausgezeichnet. In den Corona Jahren trat Klaus leider als aktives Mitglied zurück, unterstützt die Bruderschaft aber seitdem als passives Mitglied weiter.

Klaus, vielen Dank für 50 Jahre Bruderschaft.



Josef Lenders, Blüh Auf



Josef Lenders wurde 1940 in Hemmerden geboren und hat 2 Kinder und 4 Enkelkinder. Nach 30 Jahren bei Renault war er 20 Jahre Betriebsleiter in einem mittelständigen Unternehmen. Er ist sportlich vielseitig interessiert. Seine Hobbys sind der 1. FC Köln, das Geschehen rund um die „Formel 1“ und das Radfahren. Josef war 1955 Gründungsmitglied des Jägerzuges „Hubertus“. Er zog der Liebe wegen nach Kapellen und war dort viele Jahre aktiver Schütze im Jägerzug „Frei Weg“. 2001 trat er in den Jägerzug „Blüh Auf“ ein. Er ist durch und durch Schütze und so konnte man Josef in den letzten Jahren als einen der ältesten aktiven Schützen im Regiment sehen.

busch

Markthalle Gartencenter

Scherfhausen 94

41352 Korschenbroich

Telefon: 0 21 82 / 45 73



www.markthalle-busch.de



Frank Groten - DIE FLEISCHER

Landstraße 15

41516 GV-Hemmerden

Tel.: +49 2182 2498

Mob.: +49 172 9264705

hemmerden@diefleischer.de

www.diefleischer.de



Jubilare



Toni Ritz, Blüh Auf

Toni Ritz wurde 1938 in Hemmerden geboren, ist verheiratet mit seiner Ehefrau Luise und hat 2 Kinder. Als Inhaber eines ortsansässigen Obst- und Gemüsegroßhandels gehört Toni zu den bekanntesten Menschen in unserem Dorf. Seine Hobbys sind die Schützenfamilie, der Kegelclub und er ist hervorragender Kenner der Mittelmeerinsel Mallorca. Im Gesangsverein „Burggrafenspatzen“ war er lange Zeit federführend.

1955 trat Toni in den Jägerzug „Immer Jung“ ein und wechselte ein Jahr später in den Jägerzug „Blüh Auf“. Dort übernahm er 1959 das Amt des Hauptmanns für die folgenden 40 Jahre. In dieser Zeit hat er den Jägerzug ganz wesentlich geprägt.

Hier nur ein Beispiel:

Mit einer „Versammlung in der Luft“, sprich: einer Tour nach Mallorca zu Pfingsten 1993 setzte er den Keim für mehrere große Touren, die seinen Jägerzug mit Damen auch nach Rio und Südafrika führten.

Auf dem Gelände der Fa. Ritz fanden der jährliche Zugvogelschuss und über viele Jahre der Fackelbau statt. Auch heute noch stellt die Familie Ritz unter anderem die Räumlichkeiten für Lagerung und Wartung der dörflichen Weihnachtsbeleuchtung. Viele Tätigkeiten im Dorf starten deshalb von der Buscherstraße aus. Das Kühlhaus der Firma ist wohl den meisten Schützen im Dorf bekannt.





Jubilare



Toni ist Unterstützer von vielen Vereinen im Dorf wie Turnverein, Sportverein, Tennisclub, Maibaum-Team und andere mehr.

Im Vorstand der Bruderschaft war Toni als Beisitzer und Hauptleutesprecher. Unter seiner Regie gab es erstmalig eine Hauptleute-Versammlung, die dann über viele Jahre in seinem Keller abgehalten wurde.

Für seine Tätigkeiten in der Bruderschaft und im Dorf wurde Toni mit dem Sankt Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Theo Steinwartz, Blüh Auf



Theo Steinwartz ist im Jahre 1937 in Hemmerden geboren. Zusammen mit seiner Frau Rita haben sie einen Sohn. Es ist eine begeisterte Schützenfamilie und der Sohn bekleidet in unserem Ort das Amt des Jägermajors. Theo ist gelernter Bauschlosser und arbeitete in seinem Berufsleben im Metallbau.

Er trat 1955 in den Jägerzug „Blüh Auf“ ein und wurde im Laufe seiner aktiven Schützenzeit zweimal Zugkönig. Neben seinem Jägerzug sind seine Hobbies das Singen, Wandern und Kegeln. Durch seine langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor und im Männergesangsverein hatte Theo immer eine Nähe zu Musik und Gesang. Das machte ihn auf den Festen seines Zuges zu einer großen Stimmungskanone.

In den Jahren 2005 bis 2012 unterstützte er aktiv das Artilleriecorps, das in diesen Jahren unser Schützenfest bereicherte. Neben mehreren Orden von seinem Jägerzug trägt Theo das Silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft.





- EIER AUS FREILANDHALTUNG
- KARTOFFELN AUS EIGENEM ANBAU
- OBST UND GEMÜSE DER SAISON
- ERDBEEREN AUS EIGENEM ANBAU
- VERKAUFSAUTOMAT 24/7
- BAUMSCHULE



Familie Brand
Auf dem Hundert Morgen 40
41516 Grevenbroich

Tel.: 0 21 82 / 30 65 und
0172 / 20 30 319

Öffnungszeiten

Die. - Fr.	9.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr



Jubilare

Ferdi Werres, Hemmerder Boschte



Ferdi wurde 1940 in Düsseldorf geboren. Als Mitbegründer des Jägerzuges „St.-Hubertus“ trat er im Jahr 1955 unserer Bruderschaft bei. Während seiner Mitgliedschaft in „St.-Hubertus“ bekleidete er mehrere Posten in der Zugführung und leitete den Zug drei Jahre als Hauptmann. Ab 1985 wurde er 2. Kassierer im Vorstand und danach Kassenrendant bis 1990. Danach führte er das Regiment von 1992 bis 2003 als Grenadiermajor an. Im Jahr 2005 wurde er zum Ehrengrenadiermajor im Ehrenvorstand ernannt und zudem aktives Mitglied des Grenadierzuges „Hemmerder Boschte“. Er nimmt bis heute an allen Terminen des Zuges mit großem Engagement und Freude teil. Sein Organisationstalent stellt er seit Jahren mit der Planung und Durchführung der Fahrradtouren des Zuges zu Pfingsten unter Beweis. Auch bei Auf- und Abbauarbeiten, unter anderem auch der Bruderschaftszelte, kann man sich auf ihn verlassen und er ist immer mit helfender Hand und guter Laune dabei. 1995 erhielt Ferdi die große St.-Hubertus-Plakette und 2000 das Silberne Verdienstkreuz. In den darauf folgenden Jahren wurde er für seine besonderen Verdienste für die Bruderschaft mit dem „Hohen Bruderschaftsorden“ und schließlich im Jahr 2024 mit dem „St. Sebastianus-Ehrenkreuz“ geehrt.

OBSTVERKAUF

Schloss Dyck

OBSTPLANTAGEN KALLEN

Schloss Dyck
41363 Jüchen

Öffnungszeiten

01. Nov. - 31. März:

09⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

01. April - 31. Okt.:

09⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. & So. geöffnet!

kallen-obst.de



In Hemmerden gibt es zwei Arten von Schützen:

Die, die am Tresen stehen
und die, die dabei noch gut aussehen.
Entscheide selbst.

Am Hammerwerk 21&22,
41515 Grevenbroich

Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr,

Sa. 10 - 16 Uhr

www.return-grevenbroich.de



Hol dir dein
Schützen-Outfit
bei Return in
Grevenbroich!



Hemden



Hosen



Schuhe



Und mehr!

Die Orden

Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften verleiht verschiedene Auszeichnungen an Schützenbrüder, die sich um die Bruderschaft oder den Bund und seine Organisation besonders verdient gemacht haben. Im Folgenden sind die Beschreibungen der von Ihnen genannten Orden aufgeführt:



Silbernes Verdienstkreuz (SVK)

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich insgesamt wenigstens fünf Jahre lang im Sinne des Leitmotiv des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. (BHDS) verdient gemacht hat.



Hoher Bruderschaftsorden (HBO)

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich insgesamt wenigstens zehn Jahre lang im Sinne des Leitmotiv des BHDS verdient gemacht hat



St.-Sebastianus-Ehrenkreuz (SEK)

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich insgesamt wenigstens fünfzehn Jahre lang im Sinne des Leitmotiv des BHDS verdient gemacht hat



Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz (SEK)

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich insgesamt wenigstens zwanzig Jahre lang, in der Regel auch im Vorstand einer Bruderschaft, im Sinne des Leitmotiv des BHDS verdient gemacht hat.

Es folgen weitere höhere Orden wie der Goldene Stern zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz, Großer Stern zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz, Großkreuz zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz und weitere Ehrenzeichen, sowie die Hochmeisterplakette.

TAXI

02181 24080

www.taxi-Liegl-Grevenbroich.de

Rechnungsfahrten - Kurierfahrten
Krankenfarten - Flughafentransfer



Dirk Piepenbrink

Schädlingsbekämpfung

Wespennotdienst
Ratten & Mäusebekämpfung
Schädlinge aller Art
Taubenabwehr
Personalschulungen
Wohnungsentwesungen
Wohnungsentrümpelungen
Insektenschutzgitter

Winzerather Str. 1 - 41516 Grevenbroich

Tel.: 02182 - 88 65 118

www.dirk-piepenbrink.de

Die Ordensträger

Die Ausgezeichneten des Jahres 2024

Einer Anregung folgend, möchten wir diejenigen in der Festschrift vorstellen, die im letzten Jahr mit Orden ausgezeichnet wurden, da diese natürlich nicht vorher in der Festschrift erscheinen konnten.

Peter Compes vom Grenadierzug „Frisch Auf“, Martin Peters aus der „Germania“ sowie Markus Coenen und Marc Schmitz aus dem „Immer Jung“ sind allesamt sehr engagierte Schützen ihrer Zuggemeinschaften, deren Wirken auch über die Zuggrenzen hinaus die Bruderschaft positiv prägt. Dafür erhielten die drei das Silberne Verdienstkreuz, die erste Stufe der Auszeichnung seitens des Bundes der historischen deutschen Schützenbruderschaften. Die Ehrung von Benjamin und Martin wurde an Spätkirmes nachgeholt.

Über Jahrzehnte hinweg bilden Thomas Reibel von den „Hemmerder Boschte“, Martin Eberhardt und Heinz Wingerath von der „Regimentsfahngengruppe“, Peter Reibel vom „Frisch Auf“, der Vorreiter Hans-Josef Küppers und die Jäger Josef Steinwartz aus der „Germania“ und Dieter Sommler vom „Blüh Auf“ Eckpfeiler ihrer Züge.

Thomas ist seit langem Leutnant seiner Zuggemeinschaft und Hauptorganisator, unter anderem auch im zurückliegenden Königsjahr seines Zuges.





Martins Wirken zeigt sich nicht nur durch sein Engagement im Zug, er ist auch seit langen Jahren Kassierer des Grenadiercorps. Peter steht nicht nur seinem Zug als Hauptmann seit Jahrzehnten voran, er leistete ebenfalls seit Dekaden Vorstandsarbeit und pflegt die historische Königskette. Hans-Josef „Küppi“ engagiert sich nicht nur handwerklich, sondern ist seit langer Zeit das erste Gesicht im Regiment. Josef lenkte und Dieter lenkt seit etlichen Jahren als Hauptmann die Zuggemeinschaft. Beide sind als tatkräftige Bruderschaftler auch im Kreise des Komitees bekannt. Alle sie erhielten den Hohen Bruderschaftsorden.

Auch Heinz Wingerath als langjähriger Spieß seiner Zuggemeinschaft gehört zur Riege der besonders engagierten Schützen. Er wurde mit dem bisher selten vergebenen Verdienstorden der St. Sebastianus Schützenbruderschaft ausgezeichnet.

Eine besondere Ehrung wurde dem ehemaligen Grenadiermajor, Rendanten und Hauptmann, Ehrenvorstandsmitglied Ferdi Werres zuteil. Unter stehenden Ovationen nahm er aus den Händen von Diözesanbrudermeister und Bezirksbundesmeister Robert Hoppe das Sebastianus-Ehrenkreuz in Empfang.

Gerührt zeigte sich der laut Hoppe „Vollblutschütze“ Werres, den er lobend und dankend als „lebendiges Beispiel dafür [...], sich für seine Gesellschaft, für seine Heimat, für seine Mitmenschen einzusetzen“ beschrieb. Er erinnerte an die Aufgaben, die Ferdi, gerade auch in Zeiten personeller Not, immer bereit war in der Bruderschaft zu übernehmen, sowie unter anderem auch seine Tätigkeit als St. Martin oder in der Prozession an Fronleichnam. Alles verband Hoppe gleichermaßen auch mit einem Dank an Ferdis Ehefrau Margitta.

„Ich bin überwältigt [...] mir fehlen die Worte“, begann der Ausgezeichnete kurze Dankesworte und appellierte an seine Bruderschaftler „Haltet zusammen!“.



||| SÜRDER GRUPPE

MIT UNS NIMMT IHRE WERBUNG FAHRT AUF!

• ÜBER 100 FAHRZEUGE IN 3 VERSCHIEDENEN KATEGORIEN BUCHBAR

• BIS ZU 100.000 IMPRESSIONEN PRO TAG IM RHEIN-KREIS-NEUSS

• GEHEN SIE MIT IHRER MARKE AUF GROSSE FAHRT UND SICHERN SICH JETZT 20% SONDER-RABATT!



KATEGORIE 1: **KFZ**

ANZAHL FAHRZEUGE	DAUER (MONAT)	PREIS JE FAHRZEUG
10	12	126,- 105,-
	12	132,- 108,-
	12	145,- 116,-
	12	157,- 124,-
10	6	152,- 120,-
	6	162,- 126,50
	6	175,- 139,25
	6	188,- 148,50
10	3	188,- 144,50
	3	194,40 152,32
	3	206,80 162,64
	3	220,50 175,50
10	1	236,- 172,50
	1	243,36 186,62
	1	256,50 200,45
	1	269,84 214,27



KATEGORIE 2: **VAN**

ANZAHL FAHRZEUGE	DAUER (MONAT)	PREIS JE FAHRZEUG
10	12	280,- 200,-
	12	290,- 208,-
	12	320,- 235,-
	12	330,- 224,-
10	6	300,- 240,-
	6	320,- 248,50
	6	324,- 255,20
	6	338,- 268,50
10	3	360,- 268,00
	3	374,40 280,32
	3	388,80 300,64
	3	402,20 302,50
10	1	420,- 315,50
	1	440,36 328,42
	1	458,56 373,25
	1	463,84 357,07

**JETZT
20%
RABATT
SICHERN**



KATEGORIE 3: **BUS**

ANZAHL FAHRZEUGE	DAUER (MONAT)	PREIS JE FAHRZEUG
1	12	620,- 480,-
	12	620,- 490,-
1	6	720,- 576,-
	6	744,- 595,20
1	3	864,- 692,00
	3	888,80 714,24
1	1	1036,80 829,44
	1	1074,56 857,08

AUF WUNSCH KÖNNEN WIR IHNEN BEI DER GESTALTUNG UND FOLIERUNG IHRER WERBUNG GERNE BEHILFLICH SEIN!





Termine und Ablauf

Freitag, 04. Juli 2025

- 16.00 Uhr **Krönung Kinderkönigspaar** auf dem Kirchplatz
mit anschließendem Kinderumzug
über die Schulstraße zum Kirmesplatz
- 16.30 Uhr **Kirmesplatzeröffnung**
mit Freifahrten und -spielen für die Kinder
- 19.15 Uhr **Antreten des Regiments im Festzelt**
Fahnenträger und Hönesse ziehen mit dem Königszug
über Pfannenstr., Kirchplatz, Schulstr. zum Kirmesplatz
- 19.30 Uhr **Krönung der Majestäten Daniel und Sabrina van Reimersdahl**
sowie der Nachwuchsmajestäten
- 21.00 Uhr **Krönungsball** mit der Band „FarbTon“

Samstag, 05. Juli 2025

- 12.00 Uhr **Eröffnung des Festes**
durch Böllerschüsse auf dem Marktplatz und Hissen der Flaggen
- 17.00 Uhr Anspielen des Festes durch das Tambourkorps Elsen-Fürth
- 18.50 Uhr **Antreten der Blöcke zum Sternmarsch**
- Block 1 zieht über Gladiolenstr. - Goldregenstr. - Schulstr. - Marktplatz
- Block 2 zieht über Landstr. - Kirchplatz - Marktplatz
- Block 3 zieht über den Langen Morgen - Bedburdyckerstr. -
Kirchplatz - Marktplatz
- 19.00 Uhr **Großer Zapfenstreich** auf dem Kirchplatz mit Gefallenenehrung
Umzug zum Festzelt ab.
- 20.30 Uhr **Schützenball** mit der bekannten Band „Schröder“



Termine und Ablauf

Sonntag, 06. Juli 2025

- 06.00 Uhr Wecken durch Böllerschüsse und das TK Elsen-Fürth
- 09.00 Uhr **Hl. Messe** vor dem Jugendheim für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Schützenbruderschaft Hemmerden
- 10.00 Uhr **Frontabnahme und Oberstparade**
Regiment zieht über Schul-, Goldregen-, Landstraße zum Kirchplatz anschl. Oberstparade vor der Kirche Höhe Vietenhof
- 11.15 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** mit Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Schützen
Musikalische Untermalung durch den Musikverein Osterath
- 15.45 Uhr **Antreten des Regimentes** auf der Schulstraße
Das Regiment zieht über Schul-, Goldregen-, Landstraße, Kirchplatz, Bedburdyckerstraße (Spitze Einfahrt Rochusweg)
anschl. Abholen der Fahnen
- 16.00 Uhr Königsparade** vor der Kirche Höhe Vietenhof
anschl. **Festumzug**
Festumzug ab Am langen Morgen (Spitze Rundell) über Kästnerstr., Schrieverspfad, Pfannen-, Mauri-, Land-, Goldregen-, Josef-, Sebastianus-, Buscher-, Schulstraße zum Kirmesplatz
- 18:00 Uhr Einmarsch ins Zelt.
Im Anschluss findet die **Schützenparty** mit DJ Benni Brüggen



Termine und Ablauf

Montag, 07. Juli 2025

- 11.00 Uhr **Wortgottesdienst** in der Pfarrkirche St. Mauri
und Friedhofsgang mit Totengedenken
anschl. ggf. Komiteesitzung
- 12.00 Uhr **Frühschoppen im Festzelt**
- 16.50 Uhr **Antreten des Regiments**
auf der Schulstraße zur Parade an der Kirche, Spitze Conen

anschl. **Festumzug**
ab Am langen Morgen über Bedburdycker Straße,
Pfannen-, Mauri-, Land-, Kirchplatz zur

anschl. **Auflösung des Regiments** auf dem Kirchplatz
- 20.00 Uhr **Königsehrenabend** mit der Band „The Realtones“

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

**Besuchen Sie uns gern im gemütlichen Festzelt der Firma Späth auf dem
Kirmesplatz an der Schulstraße, Höhe Feuerwehr. Bei Abnahme einer
Mindestzahl von Biermarken erhalten Sie Rabatt auf Bier.**

Wir freuen uns auf Sie!

Im Ausschank:





Die Welt zu einem
besseren Ort machen,
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir halten an Traditionen fest.
Genau wie Sie, sind wir seit Jahren in der
Region verwurzelt. Wir wünschen Ihnen ein
schönes Schützenfest.



Das Grenadierschießen

Am 22. März trafen sich die Grenadierzüge, um nach kurzer Versammlung ans diesjährige Grenadierschießen zu gehen. Während im letzten Schützenjahr der Grenadierkönig geschossen wurde, ging es diesmal um den Pokal.

Bei den Mannschaften scheuten sich die Regimentsfahnengruppe mit 215,1 und die Sood-Jungs mit 214,8 Ringe vor dem Treppchen. Auf selbigem sah man dann mit 227,1 Ringen Vorne Weg und 231,1 Ringen die Hemmerder Boschte. Sieger mit 238,7 Ringen wurden die Kameraden von Frisch Auf.

Sie dominierten auch die Einzelwertung mit Gottfried Meurer mit 47,7 Ringen und Ulrich Bannenberg mit 38,3 Ringen. Erster wurde Daniel Bannenberg, der nach seiner fulminanten Leistung mit 49,2 Ringen den Tom-Reibel-Pokal in Empfang nehmen konnte. Bedingt durch das vorangegangene Königsschießen und die Corona-Epidemie war es nach langer Zeit schön, dass der Pokal, der seit 2017 an unseren lieben, viel zu früh verstorbenen Schützenbruder Tom erinnert, endlich wieder verliehen werden konnte.

Wie es sich bei den Grenadieren gehört, wurde das erfolgreiche Schießen natürlich noch bis in den frühen Morgen gefeiert. Ein großer Dank gilt der Organisation des Grenadier-Führungsduo Eric und Eric.



Der rheinische Kulturbotschafter

Schon Jahrzehnte wohnt unser Heinrich Holtz im Schwarzwald, nun hat der in Konstanz ansässige Südkurier, eine knapp 100.000 Auflagen starke Tageszeitung ihm einen Artikel gewidmet, wodurch es auch Hemmerden in die Köpfe der Badener schaffte. Hier ist der Artikel vom 7.12.24 aus dem Südkurier:

Mit dem Herzen bei den Brüdern vom Niederrhein

Als Helfer der Dachsberger Köhler ist Heinrich Holtz bekannt. Weniger ein Begriff ist sein Engagement für die St. Sebastianus Bruderschaft.
Von Karin Steinenbrunner



Dachsberg. Seit einiger Zeit ist der 75-jähriger Heinrich Holtz bei den

Dachsberger Köhlern aktiv. Unermüdlich sorgt er dafür, dass die Köhler bei ihrer schweißtreibenden Arbeit immer genug zu trinken und auch ein deftiges Vesper griffbereit haben. Über eine andere Gruppierung aus seiner niederrheinischen Heimat, der er seit Kindertagen trotz seines Umzugs in den Südschwarzwald bis heute treu geblieben ist, wissen indes nur ganz wenige Bescheid.

Heinrich Holtz ist Mitglied der bereits 1349 in seiner heute zu Grevenbroich gehörigen Heimatgemeinde Hemmerden begründeten St. Sebastianus-Bruderschaft.

Hemmerden lag schon immer an einem wichtigen Handelsweg, grob gesagt von Aachen bis St. Petersburg und so zogen im Lauf der Jahrhunderte ganze Heerscharen durch diesen Ort, in dem sich im Pestjahr 1349, wohl mit der hauptsächlichen Aufgabe des Bevölkerungsschutzes, die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft gründete. Sie war auch mit kirchlichen Aufgaben betraut, und mancher Kirchenmeister wird in den alten Büchern als Brudermeister geführt. Ihr Leitsatz lautet „Glaube, Sitte, Heimat“, und sie bewahren ihre Bruderschaft bis heute in einer lebendigen Tradition, wobei ihnen ihr jährliches Heimatfest ebenso wichtig ist wie die Fürsorge in der Dorfgemeinschaft.



Bei den Sebastianern finde auch der Neubürger schnell Anschluss, so eine Rede zum 650-jährigen Bestehen. Auch Pilgerfahrten und Prozessionen zu den 14 Nothelfern gehören zu dieser Tradition.

Holtz wuchs in der Tradition der Sebastiansbruderschaft auf und kam mit sechs Jahren in die Abteilung, der sein Vater angehörte. Zahlreiche Gruppenfotos an den Wänden seiner Wohnung in Wittenschwand zeugen von den Paraden, die immer am ersten Juliwochenende stattfinden und die er noch nie versäumt hat. „Ich habe einfach in dieser Zeit immer meinen Urlaub genommen“, sagt er. Zum 650-jährigen Jubiläum war er als Fahnenträger dabei, früher hat er auch oft an dem 70 Kilometer langen Pilgerweg teilgenommen. Die Zeiten sind vorbei, aber die feierliche Eröffnung mit Böllerschüssen, den Großen Zapfenstreich und die Parade lässt er sich auch heute noch nicht entgehen.

Alle Plakate hat er aufgehoben, einen Schrank voll mit Ordnern voller Fotos und Zeitungsartikel von den Jahresfeiern. „2026 wäre ich 60 Jahre dabei, hoffentlich schaffe ich das noch“, sagt Holtz mit leichten Stirnrunzeln, ist er doch nach diversen Knie- und Hüftoperationen nicht mehr so gut zu Fuß.

Gleich nach Abschluss der Meisterschule 1980 war dem Schreiner- und Tischlermeister Holtz das Fernweh überkommen. So kam er 1981 zunächst nach Rüßwühl, dann nach St. Blasien, wo er sich 1986 selbstständig machte. 1988 zog er mit seiner mittlerweile verstorbenen Frau nach Wittenschwand, 2016/17 schloss er seine Schreinerei aus gesundheitlichen Gründen. In den beruflich aktiven Jahren hat er auch oft für die Bruderschaft den Vogel für das an Fronleichnam stattfindende Kürren des Schützenkönigs angefertigt.

SKODA

Bereit für jedes Abenteuer.



ab **196,- €**
mtl. leasen¹

Der ŠKODA Kamiq

Ein Crossover im markanten SUV-Look. Den beliebten ŠKODA Kamiq sollten Sie unbedingt näher kennenlernen. Sein Design ist unverwechselbar, seine Ausstattung begeistert und im großzügig bemessenen Interieur erwartet Sie ein Ambiente, das mit hochwertigen und top-verarbeiteten Materialien überzeugt. Dank seiner modernen TSI-Turbomotoren der EVO2-Generation, seiner fortschrittlichen Assistenzsysteme und des hohen Maßes an aktiver und passiver Sicherheit bringt er Sie ebenso souverän wie sicher voran. Entdecken Sie hier bei uns all seine Vorzüge. Wir freuen uns auf Sie. Jetzt bereits **ab 196,- € monatlich²**.

Ein Angebot der ŠKODA Leasing¹:

ŠKODA Kamiq (Benzin) 1,0 TSI 70 kW (95 PS)

Leasing-Sonderzahlung	0,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 monatliche Leasingraten à	196,- €
Zzgl. Überführungskosten ²	950,00 €		

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,4-5,8; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 123-125; CO₂-Klasse: D.

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, Ben424, vorausgesetzt.

² Eventuelle Überführungskosten werden separat berechnet.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto Walters GmbH
Römer Straße 196, 41462 Neuss
T 02131745040
info@auto-walters.de, <https://auto-walters.skoda-auto.de>



IHR PARTNER FÜR NACHHALTIGE UND UMWELTBEWUSSTE STROMERZEUGUNG!

LEISTUNGEN



Installation von
Batteriespeichern



Planung und
Installation einer
Photovoltaikanlage



Installation von
Wallboxen

KONTAKT

◆ 02181 / 1266

◆ info@schneider-lalk.de

◆ www.schneider-lalk.de





Jubeln, aber richtig!

Zur Übersicht, wenn Sie sich zusätzlich zu den großen Umzügen etwas anschauen möchten, hier einige Informationen:

Der **Freitag** beginnt um 16 Uhr mit der Krönung der Kindermajestäten auf dem Kirmesplatz. Die Kinder ziehen dann über die Schulstraße auf den Kirmesplatz zum Vorbeimarsch an ihren Majestäten. Zur **Krönung** um 19.30 Uhr ziehen Kronprinz und Kronprinzessin mit Fahnen, Hörnern und Gefolge von der Residenz auf der Pfannenstraße über Kirchplatz und Schulstraße zum Festzelt.

Am **Samstag** um 17.00 Uhr spielt das Tambourkorps Elsen-Fürth das Schützenfest an und versucht dabei möglichst vielen Stellen etwas Musik zu bringen. Nach dem Zapfenstreich erfolgt ein kurzer Umzug über Schul-, Goldregen-, Josef-, Verdi- und Rossinistraße mit anschließendem Vorbeimarsch am Königspaar auf der Schulstraße.

Die **Sonntagsumzüge** enden jeweils im Zelt.

Montagabend zieht der Hofstaat von der Pfannenstraße über den Kirchplatz und die Schulstraße zum Festzelt.

Wir wünschen allen Gästen und Zuschauern viel Spaß!



DAS KLEINSTE FASS DER STADT

Schmeckt wie frisch vom Holzfass.



www.zumschluessel.de



Die Straßenmusik

Was wären WIR ohne unsere Umzüge und Paraden, ohne unsere Tambourkorps und Musikvereine. Mittlerweile spielen bei den Hauptumzügen drei Musikblöcke, welche sich in diesem Jahr wie folgt zusammensetzen:

- Block1: Tambourkorps Elsen-Fürth 1904
 Musikverein Osterath 1925
- Block2: Tambourkorps „Sandhasen“ 1925 Neuenhausen
 Bundesschützenkapelle Neuss 1928
- Block 3: Bundestambourkorps Nettesheim-Butzheim 1919
 Musikverein Jüchen-Otzenrath 1997



Zweifelsohne gehört zu den musikalischen Highlights an den Schützenfesttagen der Zapfenstreich und auch der Abschluss am Montag-nachmittag. Beides findet auf dem Marktplatz statt. Beim Zapfenstreich sorgt schon der Aufmarsch der einzelnen Blöcke auf den Marktplatz für Gänsehaut, getoppt wird dies jedoch durch die Musikstücke zur Serenade der einzelnen Musikblöcke. Wem dies schon unter die Haut geht, der sollte sich den Abschluss am Montagnachmittag bzw. frühen Abend gegen 19 Uhr auf dem Marktplatz nicht entgehen lassen. Wenn durch den Oberst die Umzüge und Paraden für beendet erklärt werden, spielen alle drei



SCHLOSSMACHER
GmbH



Wir wünschen dem Königspaar mit Gefolge
und allen Schützen ein schönes Schützenfest!



BAD & SANITÄR



HEIZUNG



HAUSTECHNIK



ELEKTRO

Blöcke gemeinsam nochmals mindestens zwei Märsche. Dies ist dann ein krönender musikalischer Abschluss des alljährlichen Schützenfestes. Spätestens dann stehen einem bei der traumhaften Kulisse die Haare zu Berge. Anhand der Jahreszahlen ist zu erkennen, dass auch bei den Musikern eine lange Tradition vorhanden ist. Das TK Elsen-Fürth und das TC Neuenhausen spielen schon Jahrzehnte in Hemmerden und es sind im Laufe der Jahre enge Freundschaften entstanden.

Die Heimat unseres 1. Tambourkorps Elsen-Fürth ist alljährlich die Königsresidenz. Egal ob Samstag nach dem Anspielen des Schützenfestes oder Sonntag nach dem Wecken, Endstation ist immer die Residenz, wo dann der Königszug darauf wartet, die Musiker zu bewirten. Besonders zu erwähnen ist, dass der Major, Richard Hanke, schon mehr als 50 Jahr in Hemmerden aktiv dabei ist. Und eins ist klar, bevor Richard nicht sein Küsschwingt, geht es auch nicht los.



Aber auch der TC Neuenhausen hat seit Jahren eine feste Anlaufstelle im Dorf. Sie pflegen eine enge Freundschaft zu den Lützower Jägern und dort ist für die Musiker auch sonntags vor dem Nachmittagsumzug immer das Antreten. Aber auch zu den Musikvereinen ist eine enge Freundschaft im Laufe der Jahre entstanden.



Der Musikverein Osterath ist nun auch schon einige Jahre unsere 1. Musikkapelle und spielt schon mehr als zehn Jahre in Hemmerden. Regen ist selten gut an Schützenfest. Vor einigen Jahren aber hatte er einmal positive Konsequenzen.

ELEKTRO BIRBAUM

GmbH



**Alarmanlagen • Elektrogeräte
Smart Home • Kundendienst
Nachtspeicher-Heizung**

Wir grüßen das
Königspaar, alle Schützen
und Bürger und wünschen
unbeschwerte Festtage!

41516 GV-Hemmerden • Rossinistr. 10

Telefon: 021 82 / 31 40
www.elektro-birbaum.de

Durch einen Platzregen musste der Umzug unterbrochen werden und der MVO hatte sich in der Kirche untergestellt (2015). Was macht man, wenn man als Musiker wartet: es wird musiziert. Der damalige musikalische Leiter Nils Kreft war von der Akustik in der Kirche so begeistert, dass die Idee entstand, ein Adventskonzert in der Kirche in Hemmerden zu veranstalten. Seitdem ist dieses Adventskonzert fester Bestandteil in unserem Kalender und die Spenden sind jedes Jahr für einen guten Zweck. In diesem Jahr hat im ersten Teil das Jugendorchester des Musikverein gespielt. Was die Jugendlichen dort geleistet haben, war wirklich herausragend und es kann wirklich jedem nur empfohlen werden, sich dieses Konzert anzusehen.



Dieses Jahr spielt im zweiten Block die Bundesschützenkapelle-Neuss. In den letzten Jahren immer im dritten Block zu finden, rücken sie dieses Jahr einen Block nach vorne. Auch die Musiker von der BSK sind schon über zehn Jahre dabei und aus dem Regiment nicht mehr wegzudenken. Auch hier

haben sich Freundschaften entwickelt. In den letzten beiden Jahren hat man das letzte Proben vor dem Schützenfest nach Hemmerden verlegt, als Gäste beim Speißen des Jägerzug Immer Jung. Auch sonntags hat man seit Jahren eine feste Anlaufstelle. So sind einige Musiker der BSK nach dem Umzug auf einer Terrasse in der Nähe des Kirmesplatzes zu finden. Insider wissen, welche Terrasse gemeint ist.



Neu dabei sind in diesem Jahr das Bundestambourcorps Nettesheim-Butzheim sowie der Musikverein Jüchen-Otzenrath. Wobei so neu ist man überhaupt nicht. Otzenrath hat bereits im vergangenen Jahr an allen Tagen in Hemmerden gespielt und Nettesheim-Butzheim hat am großen Jubiläumsumzug sonntags teilgenommen.

Sie feiern den neuen
Schützenkönig –
wir liefern die Energie für
unvergessliche Momente.

west**energie**



Beiden hat es im letzten Jahr in Hemmerden sehr gut gefallen daß man gerne auch dieses Jahr wieder in Hemmerden dabei sein wollte.

Daraus ist nun der neue 3. Block entstanden. Wir würden uns freuen, wenn hier wie bei den zuvor genannten Vereinen eine neue, langjährige Partnerschaft sowie Freundschaft entsteht.



Es heißt aber auch Danke sagen, Danke an das Tambourcorps 1898 Orken. Ebenso wie das TK Elsen-Fürth und das TC „Sandhasen“ Neuenhausen war das TC Orken Jahrzehnte fester Bestandteil unserer Straßenmusik. Auch hier gab und gibt es unzählige Freundschaften zu Schützen und Zügen. Leider war es nicht möglich, für dieses Jahr an allen Tagen eine spielfähige Truppe zu organisieren und so mussten wir uns schweren Herzens dazu entscheiden, etwas zu ändern. Wie heißt es so schön: man sieht sich immer zweimal im Leben und wir würden uns freuen, wenn ihr uns dennoch besucht und mit den vielen Bekannten das eine oder andere Getränk zu euch nehmt. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen.

Generell kann man all den Musikern nicht genug Aufmerksamkeit widmen. Was diese Personen über die Tage leisten, ist schon bemerkenswert. Sicherlich weiß ein Fahren- oder Hörnchenträger nach jedem Umzug, was er getan hat. Aber die Musiker müssen ein Instrument spielen und speziell die Musiker, welche ein Blasinstrument spielen, sind nicht zu beneiden. Es ist nicht selten, dass in Hemmerden Temperaturen von 30°C und mehr erreicht werden, da ist gerade für die „Bläser“ die Belastung enorm. Daher die Bitte an die Bevölkerung: Es wird jede Musikerin oder jeden Musiker sehr freuen, wenn man vor oder während der Umzüge ein Getränk reicht.

DANKE!

Ich wünsche dem Königspaar,
der St. Sebastianus Bruderschaft
und allen Schützen
ein schönes Schützenfest!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Sie möchten Ihre Wunschimmobilie finanzieren?
Ich bin gerne Ihr Ansprechpartner

mosaik



Björn Kernchen
Immobilien- und Finanzmakler
Grevenbroich Hemmerden
0162 3698 999
mosaik-gmbh.de



Die Musik



AUF EUCH,

Bitte





Die Musik



Elektro Lülsdorf

- Elektrotechnik
- Photovoltaik Anlagen
- Satellitentechnik/Kabel TV Anlagen
- Einbruch- & Brandmeldetechnik
- Smart Home
- EDV-Datennetze
- Telekommunikation
- Beleuchtungstechnik
- Planung und Beratung



Philipp-Reis-Str. 4 · 41516 Grevenbroich
Tel. 02182/69752-0 · Fax 02182/69752-99
eMail: info@elektro-lülsdorf.de
www.elektro-lülsdorf.de



Sie wollen es smarter?

Wir bringen intelligente
PV-Lösungen in Ihre Region

solaredge



Das Regimentspokalschießen

Das Regimentspokalschießen fand am Freitag und Samstag, den 13. und 14. September 2024 statt. Geschossen wurden 5 Schüsse stehend aufgelegt

In der Zugwertung gab es folgende Ergebnisse:

- 3. Platz mit 234,5 Ringen Germania
- 2. Platz mit 236,2 Ringen Vorne Weg
- 1. Platz mit 238,4 Ringen Altstadt

In der Einzelwertung gab es folgende Platzierungen:

- 3. Platz mit 49,8 Ringen Axel Rippka
- 2. Platz mit 51,0 Ringen Dieter Sommler
- 1. Platz mit 51,6 Ringen Maurice Quednau

Wir wünschen allen
tolle Festtage und
eine schöne
gemeinsame Zeit!



Robert-Bosch-Str. 10
41363 Jüchen
02165-1700177
info@city-glaserei.de

Ein starkes Team

Verglasungen aller Art
Spiegel
Duschkabinen
Glasnotdienst
Fenster
Küchenrückwände

Türöffnungen
Schließanlagen
Schloss- und Beschlagteile
Sicherheitsberatung
Elektronische Schließzylinder
und -anlagen

City Glaserei - Simon Wingerath - Meisterbetrieb



Die Prinzen

Am Freitag, den 7. März 2025, fand auf dem Schießstand das diesjährige Prinzenschießen statt – ein Wettkampf voller Spannung und beeindruckender Leistungen. Zahlreiche Nachwuchsschützen stellten ihr Können unter Beweis und lieferten sich ein packendes Duell um die begehrten Titel.

Bambini Prinzenschießen (Altersklasse 9-11 Jahre)

In der jüngsten Altersklasse bewies Peter Keup starke Nerven und sicherte sich mit 24 Ringen den ersten Platz. Mit 20 Ringen folgte Florian Coenen auf Platz zwei. Simon Mohren erreichte mit ebenfalls 20 Ringen den dritten Platz.

Schüler Prinzenschießen (Altersklasse 12-15 Jahre)

Anton Schlegel zeigte in seiner Klasse eine herausragende Leistung und erzielte 27 Ringe. Dicht auf den Fersen waren ihm Matthias Knuppertz mit 26 Ringen und Christian Knuppertz mit 25 Ringen – ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum Schluss.

Prinzenschießen:

In der Altersklasse der Prinzen sicherte sich Korbinian Wach-Friedl vom Jägerzug Waidmannsheil mit 20 Ringen den Titel. Timo Rippegather vom Jägerzug Immer Jung folgte mit 17 Ringen auf dem zweiten Platz, während Jan Karbach vom Grenadierzug Hemmerder Boschte mit 15 Ringen den dritten Platz belegte.

Die frisch gekrönten Prinzen werden am Schützenfest-Sonntag gebührend **geehrt** und gefeiert.





Aus Bezirk, Diözese und Bund

Im Februar mussten wir Robert Hoppe, unseren Bezirksbundesmeister seit 1995, nach drei Jahrzehnten an der Spitze unseres Bezirksverbandes verabschieden. Das stimmte natürlich traurig, war aber wohl vorauszusehen und durch eine sehr positive Entwicklung verursacht: Nachdem Robert bereits seit fünf Jahren als Diözesanbundesmeister auch dem Diözesanverband Köln vorstand, war er für eine Spitzenposition im Bund vorgesehen. So wurde er im März auf der Bundesvertreterversammlung zum Bundesschützenmeister gewählt. Damit ist Robert nun oberster von einer Viertelmillionen Schützen im Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften. Er folgte auf Emil Vogt, der leider nun Tage später nach schwerer Krankheit verstarb.



Robert Hoppe ist Schütze durch und durch. Vor 46 Jahren startete er mit den ersten Zugämtern und wurde 1990 stellvertretender Brudermeister seiner Heimatbruderschaft Gindorf - übrigens in seinem Königsjahr, von denen er zusammen mit seiner lieben Frau Marita, die ihn seit Jahrzehnten unterstützt, bereits zwei erleben konnte. Beide Male, das zweite war 1990, ging es für die Beiden in die „Verlängerung“. Sie wurden das Bezirkskönigspaar des Bezirksverbands Grevenbroich.

Nach fünf Jahren im Bezirksvorstand wurde er 2005 zum Bezirksbundesmeister gewählt und stand seitdem den Schützen der Bruderschaften Aldenhoven, Garzweiler, Hemmerden, Neuenhausen, Neurath, Wevelinghoven, Steinforth-Rubbelrath und natürlich Gindorf vor. Zahlreiche Bezirkskönigsehrenabende, Bruderschaftstage, Jungschützentage fielen in seine Amtszeit und wurden von ihm mitgestaltet. Auch überbezirkliche Veranstaltungen förderte und unterstützte er, z.B.

Diözesanjugendwallfahrten oder den Diözesanjungschützentag in Hemmerden oder auch Bundesköniginnentage (Hemmerden, der nach den ersten Planungsstufen entfiel, und Gindorf, der leider nach Verlegungen durch Corona letztlich auch entfiel).

Seit 2005 bereits im Vorstand des Diözesanverbandes wurde er auch dort vor fünf Jahren an die Spitze gewählt. In diesem größten Diözesanverband, dem Herzen des rheinischen Schützenwesens, stand er damit über 300 Schützenbruderschaften in 31 Bezirken voran. Nunmehr sind es 1248 Vereine im Bund.



Robert Hoppe war und ist auch in der Kirche aktiv und in zwei Ritterorden aufgenommen und ist sich der Rolle von Kirche und Schützen für die Unterstützung unseres Gemeinwesens und Gemeinwohls äußerst bewusst. Dies wusste er auch immer wieder im Rahmen der Präsidentenrunde der Stadt Grevenbroich zu betonen.

Robert hat sich außerordentlich für die Schützen und ihre Bruderschaften in unserem Bezirk eingesetzt und hinterlässt eine Lücke. Wir sind aber auch überzeugt, dass er als Vollblutschütze der großen Gemeinschaft im Bund auch gut dienen wird und wünschen ihm alles Gute. Ein Dank gilt auch seinem langjährigen Stellvertreter Michael Pfankuch sowie allen scheidenden Mitgliedern des Bezirksvorstandes, darunter aus unserer Bruderschaft Klaus Kremer und Stefan Giesen.

Ebenso alles Gute wünschen wir auch unserer neuen Bezirksspitze. Hier fand sich mit Sebastian Büll und seinem Stellvertreter Oliver Beil ein bereits eingespieltes Spitzenteam des St. Sebastianus-Bürgerschützenvereins Neurath. Der 38-jährige Brudermeister steht nun als Bezirksbundesmeister einem jungen Bezirksvorstand vor, den er mit Elan voranbringt. „Mit einem neuen engagierten und stark verjüngten Vorstandsteam die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers in die Zukunft führen“, ist demnach auch das Ziel unseres neuen Schützenchefs,

Ihm zur Seite stehen John Esser aus Gindorf, Mario Busse, Sven Wolski und Tanja Janz aus Neuenhausen, Yasmin Bohles und Saskia Strerath aus Neurath sowie von unserer Bruderschaft Markus Wingerath, nun in der neuen Rolle als Bezirksgeschäftsführer, Sebastian Herten und Paul Winkelmann als Beisitzer, der nun auch schon auf Jahrzehnte im Bezirksvorstand zurückschauen kann. Als geistlicher Beistand wurde unser bereits de facto agierender Bezirkspräses Manfred Jansen nun auch offiziell bestellt und komplettiert die Führung des Bezirksverbands. Herzlichen Glückwunsch!



So endete die diesjährige Frühjahrsdelegierten-tagung des Bezirks mit den Gefühlen der Dankbarkeit und Vorfreude.



Die Adventsfeier

Seit Jahrzehnten erfreut sich die Adventsfeier für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eines guten Besuches. So gut, dass sie seit einigen Jahren in den Räumlichkeiten der Varius-Werkstätten stattfindet, da sie in allen anderen Räumen den Saal sprengen würde. So waren auch in diesem Jahr über 120 der gut 600 Eingeladenen gekommen, um sich vom Vorstand verwöhnen zu lassen. Neben Kaffee und Kuchen, den freundlicherweise zum großen Teil die Züge wieder gespendet hatten, sowie frisch belegten Brötchen gab es Vorträge, vorweihnachtliche Blasmusik und



natürlich schaute auch der Nikolaus vorbei, der auch ein kleines Präsent mitgebracht hatte. Und auch das Unterhalten bei einem frisch gezapften Bier oder gutem Wein kam nicht zu kurz. Und so freuen sich hoffentlich alle auch in diesem Jahr wieder auf die Adventsfeier am ersten Dezember-Samstag, die in diesem Jahr am Nikolaustag, 6.12., stattfindet.



MDK
Note 1,0



- **Pflege zu Hause**
 - **Häusliche
Krankenpflege**
 - **Haushaltshilfe**
 - **Pflegeberatung**
- 24 Std. Notdienst**

☎ 0174 18 18 736 @ info@sani-pflegedienst.de

📍 Kästnerstraße 5 - 41516 Grevenbroich

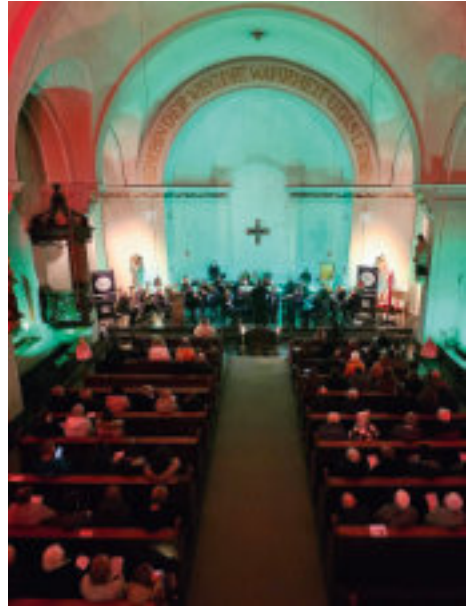
Das Adventskonzert

Das Adventskonzert des Musikvereins Osterath in St. Mauri, dessen Ursprünge in einigen spontanen Stücken während eines Regengusses lagen, bei dem Zuschauer und Schützen in die Kirche flüchteten, gehört wie die Adventsfeier zu den lieb gewonnenen Adventstraditionen.

Im letzten Jahr fand das Adventskonzert erstmals in zwei personell unterschiedlich besetzten Teilen statt: Es begann das Jugendorchester mit hervorragend dargebotenen adventlichen und weihnachtlichen Stücken, gefolgt von der Stammbesetzung, die einen bunten musikalischen Strauß von klassischer bis populärer Musik, passend zur Adventszeit, gebunden hatten.

So war von Mitsingteilen wie zum Beispiel „Lasst uns froh und munter sein“ oder „Oh, Tannenbaum“ über das Medley „Weihnachten in den Bergen“ und das klassische „Abends, wenn ich schlafen geh“ bis hin zum modernen Weihnachtsklassiker „Fairytale in New York“ für alle in der illuminierten Pfarrkirche etwas geboten.

Das Gratiskonzert, bei dem jährlich für einen guten Zweck um Spenden gebeten wird, findet dieses Jahr am 07.12.2025 statt.





NUTZEN SIE IHRE HAUSEIGENE STROMVERSORGUNG

Nachhaltige Energie und
reduzierte Stromkosten –
starten Sie jetzt mit der
Kraft der Sonne.

SERVICELEISTUNGEN

- ✓ Photovoltaik
- ✓ Licht
- ✓ Klima

✉ info@lighttec.de

☎ +49 (0) 2182 571 111 – 0

🌐 www.lighttec.de

Das Kinderschützenfest

Auch die Kinder hatten wieder ihr Kinderschützenfest im Jubiläumsjahr. Nach Auswahl durch die mit Königinnen, Kronprinzen und -prinzessinnen besetzte königliche Kommission standen nach einem frei gestaltbaren Kunstwettbewerb zum Thema „Hemmerder Schützenfest 2074“ die Geschwister Romina und Peter Keup fest.

Entgegen der ursprünglichen Planung, auf dem Kirchplatz zu beginnen, wurde der Anfang wetterbedingt ins Zelt verlegt. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Etliche Dutzend Kinder und Eltern wohnten der Krönung auf der Bühne bei und anstelle des Vorbeizugs zogen die frisch gebackenen Majestäten an ihrem Volk vorbei.



Ein Dank sei auch hier herzlich den Musiker ausgesprochen, die unser Kinderschützenfest erst so möglich machen!

Ausgestattet mit Wertmarken, Autoscooterchips und Aufklebern wurde dann der Kirmesplatz erobert, während die Erwachsenen Freibier genießen konnten.

Für dieses Jahr wurde noch einmal ein Kunstwettbewerb ausgerufen, dessen Ergebnis bei Drucklegung noch nicht feststand. Für die weiteren Jahre sind Jugendbeisitzer Sebastian Herten und sein Team in Planung für einen veränderten Wettbewerb. Auch die Planungen zusammen mit der Stadt Grevenbroich, unseren Kirmesplatz wetterfester zu gestalten, laufen.



FORTSCHRITT FINANZIEREN

PERSÖNLICH · KUNDENNAH · INDIVIDUELL

Als Deutschlands größter, unabhängiger Leasingmakler schaffen wir Ihnen Spielraum für Ihren unternehmerischen Fortschritt. Mit fundierten, individuellen Finanzierungskonzepten für Mittelstand und Industrie – und für Sie als Unternehmer. Dabei profitieren Sie von unserem Netzwerk aus über 40 Finanzierungspartnern sowie einzigartigem Branchen-Know-How.

- JEDES MOBILE OBJEKT
- JEDES INVESTITIONSVOLUMEN
- LEASING, MIETKAUF, DARLEHEN ODER ABSATZFINANZIERUNG

Wir entwickeln Lösungen, die genau zu Ihren Bedürfnissen passen und sind deutschlandweit an 15 Standorten persönlich für Sie da!

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Christoph Borgert

T +49 5402 9202-815
M +49 170 1881772
christoph.borgert@
fm-leasingpartner.de



Daniel Schweigatz

T +49 221 379955-915
M +49 151 38214585
daniel.schweigatz@
fm-leasingpartner.de



Stefan Coenen

T +49 211 16896 886
M +49 172 5842627
stefan.coenen@
mrh-trowe.com

ONLINE-VERGLEICH:



Für Leasing & Mietkauf



LeasingPartner

A MRH Trowe Company



Die Kinderkönige



Werden Sie EnergieWender – mit uns!

- Nachhaltige Energie für **Zuhause & Unternehmen**
- umweltfreundlich Strom erzeugen und Kosten einsparen
- 17 Jahre Erfahrung, über 4000 erfolgreiche PV-Anlagen
- Sorgenfreie Installation und Wartung durch Ihren Meisterbetrieb vor Ort
- **Attraktive Pachtmodelle** für Solarenergie ohne Kauf
- keine Vorkasse – Zahlung erst nach Inbetriebnahme

Werden Sie EnergieWender



**PV-Anlage
so günstig
wie nie!**



Die Spätkirmes



peiffer Technik

**Gebrüder Peiffer und New Holland -
Die perfekte Partnerschaft für Ihre
Zukunft!**



NEW HOLLAND

Gebrüder Peiffer GmbH & Co. KG
Rhenaniastraße 43-45
41516 Grevenbroich

Tel.: 02181/27040
Info@Peiffer.de
www.Peiffer.de



Die Geschichte Hemmerdens

Historische Hemmerder Höfe: Dycker Lehen

Höfe besitzen für Hemmerden eine große Bedeutung. Sieht man sich noch heute das Dorfbild an, fallen noch viele Hofeinfahrten ins Auge. Man kann sich dann noch gut vorstellen, dass das Dorf als Ansammlung von Höfen entstanden ist, irgendwann groß genug, um eine Kirche zu beheimaten, und zwar vermutlich gemeinschaftlich von Höfen getragen.

Zu den wichtigen Hemmerder Höfen gehörten natürlich auch die Lehnshöfe der Dycker, die im 14. Jahrhundert die Herrschaft über den, zuvor recht frei im gräflichen Land gelegenen Ort erlangt hatten.

Einiges davon ist heute noch sichtbar. So sieht man, wenn man im Norden aus Hemmerden herauschaut, nahezu in einer Reihe die Dycker Mühle (heute Stadtgebiet Jüchen), den Vellrather Hof, den Busch Kaulhausen, den Heckhauser Hof und den Danner Hof.

Letzterer bildete den Sitz der alten Herrschaft Danne, die bereits 1290 an Dyck fiel, die, nach einer Zeit, in der Danne ans Domkapitel fiel, auch dies wieder für sich beanspruchen konnten.

Heckhausen war ursprünglich auch nicht im Dycker Besitz, sondern gehörte dem Stift St. Quirin zu Neuss. Dies hielt im 17.

Jahrhundert den Grafen aber nicht davon ab, zwischenzeitlich die Einkünfte des Hofes nach einem Streit um das Mahlen auswärtigen Mehls in Büttgen zu beschlagnahmen. Kleinere Teile des Hofes waren durch Schenkung der Elisabeth von Bruchusen, Erbtöchter von Heddenhoven – wie Heddenhusen, Hadenhausen, Hadickhusen, Heckhusen – eine Bezeichnungsvariante von Heckhausen – an Zisterzienserinnen in Duissem übergegangen. Durch die Äbtissin Jutta zu Salm-Reifferscheidt kamen die Dycker wieder ins Spiel, sodass ein Drittel des Hofes Dycker Lehen war. Mit der Säkularisation ging der Hof vom Stift an die französische Republik und wurde seitdem mehrfach verkauft, seit 1908 ist er im Besitz der Familien Holtz/ Frenger.



Das kleine Wäldchen vor Busch ist der Standort des früheren Lehnshofes Kaulhausen, zu dem auch der historische Wingensteiner Hof, der dem heutigen seinen Namen gab, gehörte. Er gelangte von den Herren von Wevelinghoven zu den Dyckern. Nach den Erstpächtern, die im 14. Jahrhundert mit den aufkommenden Nachnamen folgerichtig „von der Kulen“, „von Kulhusen“ oder „von Kulhuisen“ hießen, wurde er gut ein Jahrhundert von der Familie von Märcken bewirtschaftet, bis er 1725 an das Nikolauskloster überging und damit auch 1802 an die französische Republik, von der Graf Josef es zurückkaufte. Im Dezember 1867 wurde der baufällige Hof komplett abgetragen, die Parzellen verpachtet, sodass heute nichts mehr von ihm zu finden ist.

Vellrath begann, vergleichbar zu Danne, als freiadliges autonomes Gut, wurde dann aber auch jahrhundertlang Dycker Lehen, wurde aber bereits Anfang des 18. Jahrhunderts vom letzten Lehnsträger aufgekauft. Als bedeutende Pachtfamilie des heute noch eindrucksvoll zu betrachtenden Hofes kann man die Familie Fausten/ Wiesen/ Kaulhen nennen.



Ab 1756 wurde in Ersatz eines Vorgängermodells in der Nähe des Gutes Vellrath die Dycker Mühle errichtet und war wohl das am längsten bestehende Pachtobjekt.

Ebenfalls als Dycker Lehen bestand das als Zollhaus fungierende „Zweifaltern“. Der Name des heute an der Bahnstrecke Neuss-Grevenbroich gelegenen Vorposten Hemmerdens weist auch auf die zwei Schlagbäume hin, die sich dort befanden.



Unter anderem an Dyck, aber auch an den Hemmerder Küster und andere abgabepflichtig war der Wintzerather Hof (oder Bröhlsgut), 1320 als Winderode erwähnt, zwischen Hemmerden und Noithausen, der heutigen, zum Ortsausgang Richtung Noithausen parallelen, Winzerather Straße seinen Namen gab. Der Hof ist nach Aufkauf durch Johann Theodor Holtz im Kesselhof neben der Kirche aufgegangen.

In der Nähe der Winzerather Straße befindet sich der Schrieverspfad. Er verweist auf den Hof einer gleichnamigen Familie (auch Schreifers, Schreibers, Scraers, Schraers), von dem auch Teile in Dycker Lehen waren, was, wie es so vielen Höfen passierte, mit der Franzosenherrschaft ein Ende nahm, wo die Inhaber der Lehen das Land zugesprochen bekamen.

Mit dem Flockenhof ist ein weiterer Dycker Lehnshof im Ortsbild verewigt. Jahrhundertlang an der „Flockenhüll“ gelegen brannte er 1867 ab und wurde nicht wieder errichtet.

Darüber hinaus gibt und gab es natürlich viele Hemmerder Höfe, die in anderem Besitz und nicht der Herrschaft Dyck zahlungspflichtig waren. Wenngleich man den Eindruck hat, dass es manchmal nach „Versuchen kann man es ja mal“ wirkt, was natürlich auch funktionieren kann. Viele Besitztümer der Herrschaft Dyck in unserer Gegend lassen sich heute auch nur mit „irgendwann hatten sie das“ erklären. So tritt der sonst wenig bekannte Hof Wolfshagen (Wolfshayn), der verschiedenen Menschen unter anderem auch den von Hochstadens gehörte in Erscheinung, weil sich Wilhelm von Bongart 1589 bei Graf Werner bezüglich des „Wolfshagen[s], der an den Grafen von Bentheim zu Wevelinghoven lehnrührig ist“ beschwert, als er eine Abgabe verlangte. Er stellt lapidar fest: „Von Ihnen bin ich noch niemals besteuert worden.“



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Da für **Teamplayer.**

Unsere leistungsstarken Versicherungen für das Handwerk.

Es hat sich viel getan, seit SIGNAL IDUNA vor über 110 Jahren aus dem Handwerk für das Handwerk gegründet wurde. Eins ist immer geblieben: unser Anspruch, als Gemeinschaft füreinander einzustehen. Wir sind mit maßgeschneiderten Versicherungs- und Finanzdienstleistungen in jeder Phase Ihres Lebens für Sie da.

Generalagentur Yvonne Troll
Pfannenstr. 62, 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3332



Der Kronprinz

Wo ist der Kronprinz?

Diese Frage mag sich die eine oder der andere bei der Lektüre dieser Festschrift gefragt haben. Die enttäuschende Antwort ist: Wir wissen es selbst nicht. Unser traditioneller Vogelschusstermin an Fronleichnam lag in diesem Jahr zu nah am Schützenfest, als dass wir noch vor Drucklegung gewusst hätten, wer es in diesem Jahr wird.

Aber wir wollen nicht klagen, denn einen Artikel über das Kronprinzenpaar zu haben oder nicht, ist ein vergleichsweise geringes Problem! Bevor wir unseren Schützenfestablauf so umgestaltet hatten, dass wir ein Jahr im Voraus schießen, war das Kronprinzenpaar schlimmstenfalls keine zwei Wochen ein solches. Dann hieß es schon, sie als Königspaar hochleben zu lassen.

Das bedeutete natürlich in wenigen Tagen eine Residenz zu organisieren, Kleider zu kaufen und gegebenenfalls ändern zu lassen, sich auf viele Gäste vorzubereiten und so weiter. Historisch konnte es sogar noch kürzer passieren, war doch das Schützenfest Mitte Juni platziert. Dementsprechend konnte der Vogelschuss auch manches Mal nicht am Fronleichnamstag stattfinden, Pfingsten war ein beliebter anderer Termin.

Ferdi Conen GmbH
Inhaber Marco Floh

Meisterbetrieb



Kirchplatz 8 · 41516 Grevenbroich
Telefon: 0 21 82 - 10 00 6
E-Mail: info@conenhsk.de



BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL

FÜR PROFIS UND PRIVAT

IMMER EIN **VOLLTREFFER.**

BAUEN+LEBEN in Grevenbroich. Ihr starker Partner und Materiallieferant für Neubau, Modernisierung und Renovierung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir wünschen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden 1349 e.V. und ihren Gästen ein tolles Fest und Gut Schuss!

Pick Baufachzentrum GmbH

Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich • Tel.: 02181 757807-0
bauenundleben.de/grevenbroich



**Wir wünschen allen Schützen und Bürgern aus
Hemmerden, ein tolles und ereignisreiches
Schützenfest!**



Commander's Grill-Imbiss
Inhaber: Frank Brechenmann
Landstraße 13 • 41316 Grevenbroich
Telefon: 02182-8909753
E-Mail: imbisscommander@gmx.de





Die Verstorbenen

In tiefer Demut und Respekt gedenken wir, um all jene zu ehren, die von uns gegangen sind. In den Herzen ihrer Lieben leben sie weiter, und ihre Taten und Worte hallen in unseren Erinnerungen wider.

Im christlichen Glauben finden wir Trost, denn wir glauben, dass sie nun in Gottes ewiger Liebe ruhen. "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt", sagt der Herr (Johannes 11,25). So gedenken wir ihrer in Liebe und Hoffnung, im Wissen, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines neuen Lebens in Christus.

Mögen diese Seiten dazu dienen, ihre Geschichten zu bewahren, ihre Taten zu ehren und uns daran zu erinnern, dass sie immer ein Teil unserer Gemeinschaft sein werden. In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir ihrer und beten für sie. Mögen sie in Frieden ruhen.

- Kurt Friedrich
- Klaus Schünemann
- Josef Hillenbrandt
- Manfred Schumacher
- Willi Dappen
- Hans Schiffer



Unsere Leistungen

- Baumpflege / Baumfällungen
 - Gartenpflege
 - Grün & Graupflege
 - Zaunbau
 - Pflasterarbeiten
 - Objektbetreuung
 - Winterdienst und vieles mehr ...
-



Hütz Ihr Service rund ums Haus GbR

haus-gartenservice.huetz@web.de

Mobil: +49 152 07196885

Pfannenstraße 51 41516 Grevenbroich



T-Shirts Hoodies

Kappen

Tassen

U.v.m.




HAMARITHI
DRUCK & DESIGN

Dein Partner für professionelle Textilveredelung